

Taubheit oder Sprache

Taubheit ist nicht das schlimmste Elend,
sondern die Sprachlosigkeit.

Sprache gebiert dem Geist des Menschen das Leben,
sie gibt dem Geist die Kraft zum Walten unzähliger
Entfaltungsmöglichkeiten.

Die Welt kreierte den Menschen,
der Mensch kreierte die Welt,
nur wenn er die Sprache nutzt und sie dabei veredelt.

Verschiedenheit der Sprache bedeutet Verschiedenheit der Welten:

 sie fabriziert Wissen vielfältiger,
 sie gestaltet Geistestätigkeit funktionstüchtiger,
 sie bietet viele Wege zu nuancenreichen Erkenntnissen,
 sie bringt wertschätzende Erfahrungen mit
sie malt das Leben sinnvoll nahrhafter, vielfältiger, bunter, fröhlicher
um den und im Menschen ...

 Ebenso
 die Gebärdensprache den Visuellen ...
 die Lautsprache den Auditiven ...

 Kunst und Schönheit der Sprache ist eine Waffe,
 die mit der Zukunft der Sprache geladen ist.

 Ebenso ...
 die Gebärdensprache –
die Kunst der Performance und die Schönheit der Ikonizität ...
 die Lautsprache –
die Kunst der Arbitrarität und die Schönheit der Klänge ...

Taube Menschen leben in der überdimensionalen visuellen Welt.
Jede Mimik, jede Gestik und jeder Körperausdruck sind die perfekte
Ergänzung der fehlenden akustischen Wahrnehmung.

Wegen dieser insgesamt entwickelt der Hörbehinderte
seine Identität so,

dass das Plus seiner Sprachen mehr wiegt
als das Minus seiner Taubheit,
denn beide – Gebärdensprache und Lautsprache – schlagen
den Geist der Taubheit tot ...

Hörende Menschen leben anhand des Sprachzusatzes ebenfalls
in der überdimensionalen visuellen Welt.
Jede Mimik, jede Gestik, jeder Körperausdruck
sind die segensreiche Ergänzung
der bereits bestehenden akustischen Wahrnehmung.

Wegen dieser insgesamt entwickelt der Hörende seine Identität so,
dass die Sprachpluralität potential viel besser ist als die Spracharmut,
denn die Sprachpluralität potenziert den Geist eines Menschen
wirkungsvoller ...

Hurra, hurra, es lebe Sprachen ...
Förderwürdig aus allen Richtungen müssen sie sein ...
Menschen mit Menschlichkeit und gesundem Verstand machen so gern.

Denn in der Multikulturalität zugeschriebene Inklusion,
die den Erwerb von fundamentalen Laut- und
Gebärdensprachfähigkeiten,
mit den der Mensch schrittweise erst
zum multikulturell obendrauf multilingual geistigen und sozialen Mensch
wird, behindert,
ist allergrößte Dummheit anstelle von Weisheit.

Das Studium der Gebärdensprache,
insbesondere der Gebärdensprachpoetik und Gebärdensprachlinguistik,
ist ein entscheidendes Element
in der Evolution hin zum Tod des pathologischen Modells,
zur Verzerrung der Norm 'Taubheit'.

Letztendlich,
wer die Gebärdensprache nicht versteht,
kann unmöglich begreifen,
welche Ausdrucks- und Funktionsvielfalt sie den Menschen bietet,
wie wichtig sie für die geistige, soziale und emotional-psychische
Wohlhabenheit derjenigen ist,
die nicht nur Lautsprache beherrschen und
die nicht nur in der auditiven Welt leben

„Gebärde mit mir“

Gebärdensprache ist die Sprache
der Sehenden bzw. der Hörgeschädigten.

Sie ist nach langem Bemühen um Anerkennung nun endlich
als eigenständige Sprache
durch das Bundesgleichstellungsgesetz anerkannt.

In der Geschichte dieser Sprachgemeinschaft hat die
Gebärdensprache lange genug Ächtung erfahren.

Die gesetzliche Legitimation unserer Sprache sehen wir als
richtungsweisend für uns und unsere Sprachkultur an.

Gebärdensprachen gibt es auf der ganzen Welt und
es gibt nichts, was man mit ihr nicht ausdrücken kann.

Sie ist lautlos, schön anzusehen und eine Sprache der Sinnlichkeit.

Beim Witzerzählen in der Kneipe, bei wissenschaftlichen Vorträgen
in den Hochschulen, bei der Predigt in den Kirchen oder beim
Liebesgeflüster in der Disco reden die Hände mit dem Körper.

Durch die Gebärden erfahren wir die Welt,
denn unsere Augen sind unsere sehenden Ohren.

Auch immer mehr hörende Menschen nutzen heute
in Zeiten des Bildungsbürgertums und der Multimedia-Revolution
diese Chance und lernen unsere Sprache!

Lernen Sie erste Gebärden mit dem Gebärdenbärchen noch heute!
Gebärdensprachkurse werden in Thüringen
an vielen Orten angeboten.

Entdecken Sie
neue zugleich moderne Wege
der visuellen Kommunikation!

„Gebärde mit mir“